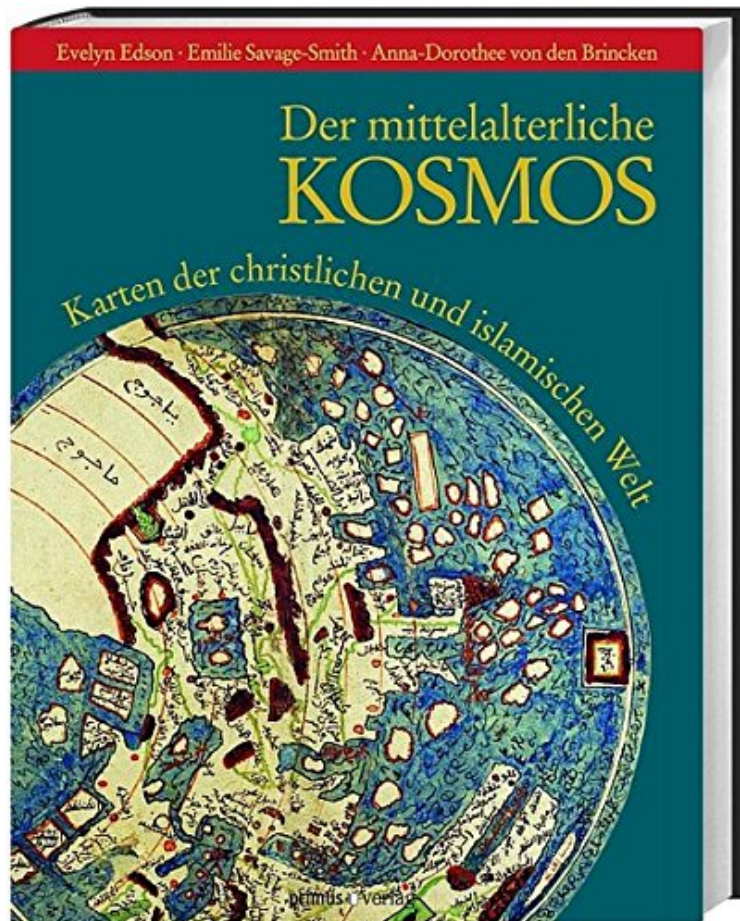


[Free pdf] Der mittelalterliche Kosmos: Karten der christlichen und islamischen Welt

## Der mittelalterliche Kosmos: Karten der christlichen und islamischen Welt

Von Evelyn Edson, Emilie Savage-Smith, Anna D von den Brincken  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #586363 in BcherVerffentlicht am: 2011-07-01Abmessungen: 8.94 x .79b x 6.97l, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 26.Mb

Von Evelyn Edson, Emilie Savage-Smith, Anna D von den Brincken : Der mittelalterliche Kosmos: Karten der christlichen und islamischen Welt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der mittelalterliche Kosmos: Karten der christlichen und islamischen Welt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BereicherungVon ErsinDieses Super Buch ist eine Bereicherung fr geschichtlich interessierte, aber viel mehr ist es eine Ergnzung zu Wissenslcken und Ansichten woraus sich bestimmte Dinge und Zustnde unserer heutigen Zeit entwickelt haben. Kaufempfehlung mit schnen und seltenen Karten der Welt!!!

Produktbeschreibung[Ladenbcher ]

KurzbeschreibungDas mittelalterliche Weltbild war ein klar strukturiertes, hierarchisches System, ausgerichtet auf die

Erde und die Menschen. Diese geozentrische Sicht geht auf antike, vor allem griechische Vorbilder zurück; neben Platon und Aristoteles spielte vor allem Ptolemus eine wichtige Rolle. Interessant ist dabei die zeitversetzte Rezeption von Ptolemus in islamischer und christlicher Welt: Während die antiken Autoren im 9. Jahrhundert bereits annähernd vollständig ins Arabische übersetzt wurden, finden im lateinischen Westen erst ab dem 12. Jahrhundert, im Zusammentreffen christlicher und islamischer Kultur in Spanien, die antiken Schriften als Übersetzung aus dem Arabischen im christlichen Abendland Verbreitung. Der reich illustrierte Band sucht nachzuvollziehen, inwiefern antike Vorstellungen das mittelalterliche Weltbild geprägt haben. Anhand zahlreicher Beispiele zeigt er, wie sich das Bild der Welt im lateinischen Abendland und im arabischen Orient entwickelte und welchen Niederschlag es hier wie dort in Karten, insbesondere Weltkarten, fand. Der Verlag über das Buch Das mittelalterliche Weltbild war ein klar strukturiertes, hierarchisches System, ausgerichtet auf die Erde und die Menschen. Diese geozentrische Sicht geht auf antike, vor allem griechische Vorbilder zurück; neben Platon und Aristoteles spielte vor allem Ptolemus eine wichtige Rolle. Interessant ist dabei die zeitversetzte Rezeption von Ptolemus in islamischer und christlicher Welt: Während die antiken Autoren im 9. Jahrhundert bereits annähernd vollständig ins Arabische übersetzt wurden, finden im lateinischen Westen erst ab dem 12. Jahrhundert, im Zusammentreffen christlicher und islamischer Kultur in Spanien, die antiken Schriften als Übersetzung aus dem Arabischen im christlichen Abendland Verbreitung. Der reich illustrierte Band sucht nachzuvollziehen, inwiefern antike Vorstellungen das mittelalterliche Weltbild geprägt haben. Anhand zahlreicher Beispiele zeigt er dann, wie sich das Bild der Welt im lateinischen Abendland und im arabischen Orient entwickelte und welchen Niederschlag es hier wie dort in Karten, insbesondere Weltkarten, fand. Nicht nur der Vergleich von christlicher und islamischer Vorstellung von Welt und Kosmos, ihre gegenseitige Befruchtung und schließlich mit dem Zeitalter der Entdeckungen und das Aufkommen der Portolane auseinander driftende Entwicklung, macht den Band interessant. Gelungen ist auch die Präsentation der Karten: Analog zu einzelnen Karten sind auf abgegrüneten Parallelkarten die Inhalte transkribiert, Namen, Ortsbezeichnungen und Legenden erklärt. über den Autor und weitere Mitwirkende Anna-Dorothee von den Brincken war Archivarin und lehrte seit 1972 an der Universität zu Köln; seit 1982 Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften. Emilie Savage-Smith unterrichtet am St. Cross College und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Orientalischen Institut der Universität Oxford. Publikationen u. a.: "Islamicate Celestial Globes: Their History, Construction, and Use" (1985). Evelyn Edson lehrt Geschichte und Geisteswissenschaften am Piedmont Virginia Community College. Publikationen u. a.: "Mapping Time and Space: How Medieval Mapmakers Viewed Their World" (1997).